

Ressort: Politik

Steinmeier fordert Ende der Eskalationsspirale im Nahen Osten

Amman, 14.07.2014, 18:11 Uhr

GDN - Außenminister Frank-Walter Steinmeier hat ein Ende der Eskalationsspirale im Nahen Osten gefordert. "Es gibt aus meiner Sicht auf lange Sicht für Israelis und Palästinenser keine Alternative als die Rückkehr zum Verhandlungstisch", erklärte Steinmeier am Montag bei einem Besuch in Jordanien.

"Ohne die Perspektive auf eine friedliche, ausgehandelte Zwei-Staaten-Lösung wird die Logik der Gewalt immer wieder siegen, und das kann nicht in unserem Interesse liegen." Deutschland sehe er dabei jedoch nicht in einer Vermittlerrolle. Man dürfe sich "in der zugespitztesten Situation des gegenwärtigen Konflikts" nicht übernehmen. Dennoch wolle man nach Ansätzen suchen, wie man der Entwicklung der Gewalt Einhalt gebieten könne. "Das wird nicht ganz einfach sein", so Steinmeier. "Wir brauchen das, was ich in Deutschland eine 'Koalition der Vernunft' genannt habe hier im Nahen Osten, von Außenpolitikern, Ministerpräsidenten, Regierungschefs, die sich Verantwortlich dafür fühlen, dass diese Entwicklung der letzten Tage nicht endlos weitergeht."

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-37773/steinmeier-fordert-ende-der-eskalationsspirale-im-nahen-osten.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619